



Sonntagsbrief

9.05.2021 / Sechster Sonntag der Osterzeit
Lesejahr B 1

Zum Vertiefen

Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 10, 25–26.34–35.44–48)

Als Petrus in Cäsaréa beim Hauptmann Kornélius ankam, ging ihm dieser entgegen und warf sich ihm ehrfürchtig zu Füßen.

Petrus aber richtete ihn auf und sagte: Steh auf! Auch ich bin nur ein Mensch.

Da begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Noch während Petrus redete, kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort hörten.

Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde. Denn sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen.

Petrus aber sagte: Kann jemand denen das Wasser zur Taufe verweigern, die ebenso wie wir den Heiligen Geist empfangen haben? Und er ordnete an, sie im Namen Jesu Christi zu taufen. Danach baten sie ihn, einige Tage zu bleiben.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 15, 9–17)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Gebet

Allmächtiger Gott,
lass uns die österliche Zeit
in herzlicher Freude begehen
und die Auferstehung unseres Herrn preisen,
damit das Ostergeheimnis,
das wir in diesen fünfzig Tagen feiern,
unser ganzes Leben prägt und verwandelt.

(Aus dem Tagesgebet)

Vor Martin Luther gab es mindestens schon 18 gedruckte deutsche Übersetzungen der Heiligen Schrift; vgl. <http://deutsche-bibeln.eu> .

Die Übersetzung von Martin Luther hat aber aus vielerlei Gründen eine unvergleichlich größere Wirkung erreicht.

*Evangelium dieses Sonntags, Joh 15, 9-17, nach der Ausgabe letzter Hand (1545); gemeinfrei aus dem Projekt zeno.org
www.zeno.org/nid/20005332176*

⁹GLEICH wie mich mein Vater liebet / also liebe ich euch auch.
Bleibet in meiner liebe ¹⁰So jr mein Gebot haltet / so bleibet jr in
meiner liebe / Gleich wie ich meines Vaters gebot halte / vnd
bleibe in seiner liebe. ¹¹Solchs rede ich zu euch / auff das meine
Freude in euch bleibe / vnd ewer freude volkomen werde.

¹²Das ist mein Gebot / das jr euch vnternander liebet / Gleich
wie ich euch liebe. ¹³Niemand hat grösser Liebe denn die / das er
sein Leben lesset / für seine Freunde. ¹⁴Jr seid meine Freunde / so
jr thut was ich euch gebiete. ¹⁵Jch sage hinfurt nicht / das jr
Knechte seid / Denn ein Knecht weis nicht / was sein Herr thut.
Euch aber habe ich gesagt / das jr Freunde seid / Denn alles was
ich habe von meinem Vater gehöret / hab ich euch kund gethan.

¹⁶JR habt mich nicht erwelet / Sondern ich habe euch erwelet
/ vnd gesetzt / Das jr hin gehet vnd Frucht bringet / vnd ewre
Frucht bleibe / Auff das / so jr den Vater bittet in meinem Namen /
das ers euch gebe.

¹⁷Das gebiet ich euch / das jr euch vnternander liebet.

Herzlich Willkommen in der Pfarre Frohnleiten!

Gottesdienste vom 09. Mai bis 16. Mai 2021

Sonntag 10.00 Uhr hl. Amt (6. Sonntag der Osterzeit)

Montag, 1. Bitttag 18.30 Uhr hl. Messe in Schrems, Barbarakapelle /
Prozession von der Reinprechtkapelle ab 18.10 Uhr

Dienstag, 2. Bitttag 18.30 Uhr hl. Messe /
Prozession vom Klostergarten ab 18.10 Uhr

Mittwoch, 3. Bitttag 18.30 Uhr hl. Messe in Adriach /
Prozession vom Georgikreuz ab 18.10 Uhr

Donnerstag, Christi Himmelfahrt 08.30 Uhr und 10.00 Uhr Erstkommunion
ACHTUNG ! Diese Heiligen Messen sind nur für geladene Gäste der
Erstkommunionkinder mit Platzkarte zugänglich.

Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag 18.30 Uhr Nepomukmesse in Laufnitzdorf

Sonntag 08.30 Uhr hl. Amt (7. Sonntag der Osterzeit)

10.00 Uhr Erstkommunion ACHTUNG ! Auch diese Heilige Messe
ist nur für geladene Gäste der Erstkommunionkinder mit Platzkarte zugänglich.

Rosenkranz: Freitag um 18.00 Uhr und Sonntag um 08.00 Uhr in der
Pfarrkirche und Samstag um 18.00 Uhr in Laufnitzdorf

**Diesen Freitag KEINE Gelegenheit zum Beichtgespräch sowie zum
Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen mit Pfarrer Ruthofer, sonst
nach persönlicher Vereinbarung.**

.....

Heute am Muttertag bitten wir um eine **Spende für die Caritas
Familienhilfe**. Spenden Sie Zukunft für die Not geratene Familien, und damit
eine Zukunft für jene Kinder, die dereinst unser aller Zukunft sein werden.
Damit „jede Familie ein Leuchtturm sei, der die Freude seiner Liebe in die
Welt ausstrahlt.“ wie es sich Papst Franziskus 2018 bei der Feier der Familie
in Dublin gewünscht hat.

Vielen Dank für Ihre Solidarität und ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei (Hauptplatz 1, 8130 Frohnleiten)

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09 Uhr bis 11 Uhr

Tel. 03126/2488 Fax-DW 5

Mail: frohnleiten@graz-seckau.at